

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 13

Artikel: Bim Zuckerbeck
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480577>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

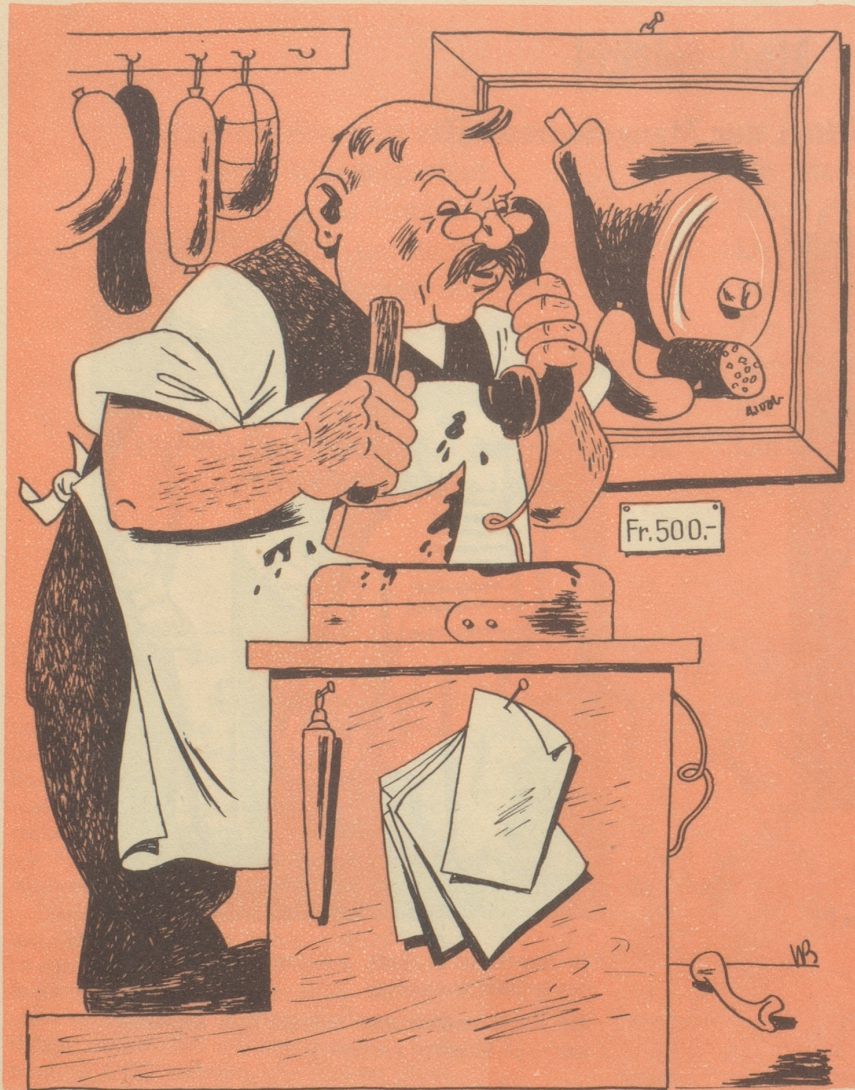
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Büchi

Der Wirtschaftsbund bildender Künstler wünscht die Einrichtung einer permanenten Kunstausstellung in der Fleischhalle Zürich

Übergangs-Erscheinung

„Hallo, da isch Metzger Ochsebei. Isch det Prys Kontrolle? Also losezi etz chömezi bitte sofort die Prys cho aaluege wo die überschpannte Here Künschtler mached!“

Späte Ehrung

Wer erinnert sich noch an die guten alten Vor-Aktivdiensttage, wo man nur mit Stirnrüzeln den harten Bundesziegel als Notration entgegennahm und ihn am letzten Dienstag vor der Entlassung verzehren durfte? Wie mancher

«Ziegel» flog da in weitem Bogen in die nahe Wiese! Es gab ja in der nahen Bäckerei frisches Brot und wem das sogar zu wenig war, frische Weggli.

Und heute? Wenn wir von der Frau Abschied nehmen, um in den Ablösungsdienst einzurücken, was rufft sie uns unter der Türe noch zu?

«U gäll Erwin, bringsch mer de wieder dr Zwieback hei!» Vino



Rundspruch-Nachrichten im Hotel-Zimmer!
Der
Schweizerhof in Bern
ist das erste Hotel, das seinen Gästen einen im Nachttisch eingebauten Telephon-Rundspruch-Apparat zur freien Verfügung hält. J. GAUER

Hau ihn ab! GAMPER
Besser gehts mit dem elektr. Trockenrasier-Apparat
Rabaldo dem Direktschneider!
SUPER
FABRIKANT: RABALDO GmbH ZÜRICH 2

Bim Zuckerbeck

Unser kleines Familienfest fällt auf Monatsende. Ich habe keine Fleischmärkli mehr, dafür aber noch reichlich Mahlzeitencoupons. Mit diesen möchte ich gerne Fleischpastelli erstehen ... Beim ersten Zuckerbeck heisst es aber: «Fleischpastelli machen wir keine mehr, denn dazu braucht es Blätterteig und Blätterteig braucht eben andere Butter als das übrige Gebäck.» — Der zweite Confiseur belehrt mich am Telephon: «Sagen Sie mir nur, für wieviele Personen Sie Pastelli brauchen, dann kann ich die Anzahl am besten selbst bestimmen.» Als ich nun sage: «Wir sind zehn Personen am Tisch!», tönt es zurück: «Dann sind zwölf Pastelli gerade recht: die einen essen eben viel und die andern wenig und dann gleicht sich das schön aus!» Nini

Gesichtspunkte ...

Das Gesicht ist vielsagend. Aber man muß zu unterscheiden verstehen zwischen schönen Reden und Wahrheiten.

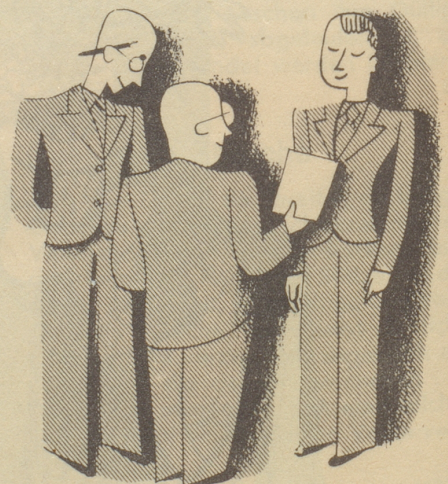
+

Im Grunde gibt es keine häßlichen Gesichter! Höchstens mehr oder weniger anziehende Menschen! So wie auch schön zu nennen ein Gesicht erst wäre, wenn es eine erfreuliche Erscheinung offenbart. —

+

Auch die Zeit hat ihr Gesicht. Spiegelt es sich in seiner Vielfalt nicht am stärksten in den Zügen der besten und schlechtesten Zeitgenossen wieder ...?

S. K. Orpion



Wir haben unsere Wahl getroffen, Sie bekommen die Stelle, junger Mann, Denn nebst dem Zeugnis, ich sag's Ihnen offen, Zog uns Ihr flottes Auftreten an. Gut gekleidet vom Kopf bis zum Fuße, Und wenn ich Machart und Stoff beseh', Es ist nicht schwer, ich rat's in Muße, Kaufen Sie bei der bekannten Tuch A.-G.

Gute Herrenkonfektion ist preiswert in den Tuch A.-G.-Verkaufsgeschäften erhältlich:

Basel, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Winterthur, Arbon, Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Olten, Romanshorn, Stans, Wohlen, Zug, Zürich.

Depots in Biel, Interlaken, Thun, Bern, La Chaux-de-Fonds.